

REISEN UND KULTUR

privatreise-Inspiration

Indien



Tempel und Nationalpärke entlang des Ganges

Als heiligster aller heiligen Flüsse wird der Ganges nicht zu unrecht als Lebensader Indiens verehrt. Die fruchtbare "Mutter Ganga" und ihre Zuflüsse brachten Wohlstand und ermöglichten Zivilisationen entlang ihrer Ufer zu gedeihen. Zahlreiche Forts, Paläste und das Taj Mahal Mausoleum blicken auf Gewässer, die sich flussabwärts durch Mangrovenwälder schlängelnd im weltweit grössten Flussdelta in den Golf von Bengalen ergiessen. Von den legendären Zentren der Mogul-Kaiser in Delhi, Agra und Fatehpur Sikri führt Sie diese Reise ins Delta des Ganges. Unterwegs begegnen Sie malerischen Fürstenhöfen in Gwalior, feinen Fresken in Tempeln und Mausoleen von Orchha und sinnlichen Skulpturen in Khajuraho. Üppige Natur erleben Sie im Bahdhavgarh Nationalpark, wo Sie mit etwas Glück im einen Tiger erspähen. In Varanasi oder Benares, der heiligen Stadt am Ganges, lauschen Sie den historischen Epen und lassen sich von der Hingabe der Pilger anstecken. Als erholsamer Abschluss gleiten Sie im Boot auf den Wasserwegen der Sunderbans durch das Ganges-Brahmaputra Delta, wo Sie nach seltenen Tieren Ausschau halten.



Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels
ab 2 Teilnehmer	3'100	3'930
ab 6 Teilnehmer	2'100	2'500
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Inlandflüge Khajuraho-Varanasi-Kolkata in Economyklasse, Taxen - Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Englisch sprechendem Fahrer - Bootsausflug im Nationalpark Sundarbans - Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück - Halbpension in Nationalparks - Reisedokumentation - Für private Gruppen ab 6: Vorbereitungstreffen 	
Option	Besichtigungsprogramm im Privatauto oder Minibus mit Fahrer und Reiseleiter inkl. Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Mittagessen. Zuschlag pro Person: 1'420 (bei 2 Teilnehmern) 800 (bei 6 Teilnehmern)	
Bemerkungen	Preise August 2024. Nicht inbegriffen: Visakosten, internationale Flüge, oben nicht erwähnte Mahlzeiten, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Delhi
- Tag 2: Delhi
- Tag 3: Delhi → Agra
- Tag 4: Agra → Gwalior
- Tag 5: Gwalior → Orchha
- Tag 6: Orchha → Khajuraho
- Tag 7: Khajuraho
- Tag 8: Khajuraho → PN Bandhavgarh
- Tag 9: PN Bandhavgarh
- Tag 10: PN Bandhavgarh → + → Varanasi
- Tag 11: Varanasi
- Tag 12: Varanasi → Kolkata
- Tag 13: Kolkata
- Tag 14: Kolkata → PN Sundarbans
- Tag 15: PN Sundarbans
- Tag 16: PNSundarbans → Kolkata

16 Tage / 15 Nächte
Datum nach Wahl

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66
 info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

TEMPEL UND NATIONALPÄRKE ENTLANG DES GANGES PROGRAMM

Tag 1	Ankunft in Delhi. Transfer zum Hotel, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 2	Seit dem 4. Jahrhundert sind es nicht weniger als 12 Städte, die am Ort des heutigen Delhi gestanden haben. Die bedeutendsten Bauwerke wie Qutub Minar (im Jahr 1193 errichtet), das Grabmal des Humayun (Vorgänger des Taj Mahal, im Jahr 1573 beendet), das Rote Fort, das India-Tor (gebaut zur Erinnerung der gefallenen Inder des ersten Weltkrieges) und Raj Ghat (Mahatma Gandhi gewidmet), bieten eine ausgezeichnete Zusammenfassung der grossen Kapitel der indischen Geschichte. Die brodelnden Marktplätze von Alt-Delhi, der Duft von reifen Früchten, das Parfum von Jasminblumen, der prunkvolle Schick der Luxusläden um den Connaught Circus vervollständigen die ersten Eindrücke.	
Tag 3	Auto Delhi – Agra, 1 Nacht	Hotel 3* oder 4*
	Agra , die Rivalin Delhis, stand an der Spitze des Mogulreiches, das zwischen 1526 und 1858 über den grössten Teil Nordindiens und Pakistans herrschte. Der Taj Mahal ist wahrscheinlich das meist fotografierteste Denkmal der Welt. 20'000 Arbeiter arbeiteten 22 Jahre lang am Mausoleum, das der Mogulherrscher Shah Jahan zum Gedenken an seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal bauen liess. Das Bauwerk aus weissem Marmor ist ein Bild perfekter Harmonie, der Wassergraben vermittelt ein Gefühl schwebender Leichtigkeit. Einen Besuch wert sind auch die Stadt Fatehpur Sikri, errichtet von Akbar, dem grössten aller Mogulherrscher, und Itimad-u-d-Daulah, ein kleines, architektonisches Schmuckstück von seltener Vollkommenheit.	
Tag 4	Auto Agra – Gwalior, 1 Nacht	Hotel 3*
	Im Bundesstaat Madhya Pradesh liegt Gwalior , die alte Hauptstadt eines ehemals wichtigen rajputischen Fürstentums. Überragt wird die Stadt von einer Zitadelle, die auf einem langen Felsporn etwa drei Kilometer ausserhalb des Stadtzentrums liegt und eine optimale Verteidigung für die Stadt bot. Auf der Ebene von Gwalior verstecken sich hinter hohen Mauern zahlreiche Paläste. Besondere Berühmtheit erlangte der Ort als Stadt der Musikanten, denn der Lieblingsänger des grossen Herrschers Akbar stammte aus Gwalior. Bis heute pilgern zahlreiche junge Musiker und Sänger zu dessen Grab, in der Hoffnung, etwas von seinem Talent zu erhalten.	
Tag 5	Auto Gwalior – Orchha, 1 Nacht	Hotel 3*
	Der König der Bundela-Rajputen wählte eine einfach zu verteidigende Stelle als Hauptstadt seines Reiches: Orchha liegt auf einer Steininsel in einer Krümmung des Flusses Betwa, der fast immer trocken liegt, ausser zu Monsunzeiten. Wie in alten Zeiten gelangt man über eine Steinbrücke zur alten Festung. Das bedeutendste Bauwerk ist der verspielt wirkende Jhangir Mahal Palast aus dem 17. Jh. Der bedeutende Ram-Raja-Tempel aus dem 16. Jh. ist noch heute Ziel Tausender Gläubiger.	
Tag 6	Auto Orchha – Khajuraho, 2 Nächte	Hotel 4*
Tag 7	Khajuraho ist eine der wichtigsten kulturhistorischen Stätten ganz Indiens und bedeutendstes Beispiel indo-arischer Architektur. Sie war ab dem 7. Jh. Hauptstadt des Chandela-Reiches, das über grosse Teile Zentralasiens herrschte. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht errichteten die Chandelas zwischen 950 und 1050 über 80 Tempel, wovon nur 25 bis heute erhalten geblieben sind. Hauptanziehungspunkt sind die sehr detailgenauen Darstellungen erotischer Szenen von symbolischer Bedeutung, wobei diese nur einen Bruchteil des einmaligen Skulpturenreichtums der Tempel ausmachen. Die hinduistischen Götter sind dabei fast immer jung, vital, mit einem Lächeln im Gesicht und sollen unbändige Lebensfreude zum Ausdruck bringen. Und was könnte das Streben nach Weisheit, Ekstase und nach dem eigentlichen Sinn des Lebens, dem Göttlichen, plastischer vor Augen führen, als die lustvollen Umarmungen der dargestellten Liebespaare?	
Tag 8	Auto Khajuraho – Bandhavgarh, 2 Nächte	Lodge 3*
Tag 9	Der Bandhavgarh Nationalpark befindet sich im zentralen Bundesstaat Madhya Pradesh und ist ein berühmtes Naturreiservat für Tiger. Nirgendwo sonst auf dem Subkontinent leben mehr von diesen bedrohten Raubkatzen. Versteckt hinter den malerischen Bergen Vindhya und Satpura ist er einer der schönsten Nationalparks in Indien. Die spektakuläre Landschaft besteht aus tropischen Wäldern, felsigen Berge und schönen Wiesen in den tiefer gelegenen Ebenen, von wo aus man die Flora und Fauna sehr gut beobachten kann. Ein 2000 Jahre altes Fort und eine Vishnu Statue vom 10. Jahrhundert vervollständigen die Schönheit des Ortes.	
Tag 10	Auto Bandhavgarh – Khajuraho, Flug Khajuraho – Varanasi, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 11	Varanasi ist das "Mekka" der Hindus, die heiligste aller Städte. Es ist die wohl älteste ohne Unterbruch bewohnte Siedlung des ganzen Subkontinentes. Seit Jahrhunderten strömen Pilger aus ganz Indien in diese Stadt, um sich beim rituellen Bad im Ganges von allen Sünden freizuwaschen. Wer in Varanasi stirbt und am Ufer des Ganges verbrannt wird, kann den ewigen Kreislauf der Wiedergeburten durchbrechen. Kein anderer Ort in Indien spiegelt in derart konzentrierter Form die Vielfalt und Widersprüchlichkeit des indischen Lebens wider. Auf engstem Raum trifft man auf Geburt und Tod, überbordende Lebensfreude und meditative Versenkung, verschmutzte, stinkende Strassen und golden glitzernde Tempel, zerlumpte Bettler und schillernde Saris – Varanasi ist so bunt, laut, faszinierend und verwirrend wie das ganze Land. Man sollte sich Zeit lassen, um all diese vielfältigen Eindrücke auf sich einwirken zu lassen und den besonderen Geist dieser Stadt spüren zu können.	
Tag 12	Flug Varanasi – Kolkata, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 13	Kolkata (ehemals Kalkutta), die Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen und Indiens zweitgrösste Stadt, wurde im 17. Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in den Gebäuden der Chowringhee und Clive Street, auch als Jawaharlal Nehru Road und Netaji Road bekannt, wider. Das erste Zusammentreffen kann wie ein Schock auf den Besucher wirken: ein Durcheinander von Rikschas, Autos, glänzenden Lastwagen und Bussen, die Rufe der Strassenverkäufer, Arbeiter bei harter Arbeit, Geräusche, Farben und Gerüche des grossen "New Market", die Geschäftigkeit der scheinbar unendlichen Menschenmenge.	
Tag 14	Auto Kolkata – Sundarbans, 2 Nächte	Safari Lodge 3*
Tag 15	Die Sundarbans Mangrovenwälder gehören zum UNESCO Weltnaturerbe und sind Teil des "Tiger Project", das die bengalischen Tiger schützt. Auf einer Schifffahrt entdecken Sie diesen fantastischen Nationalpark, durchkreuzen Kanälen und besteigen die Aussichtstürme. Auch wenn Sie keinem Tiger begegnen, werden Sie zahlreiche Vogelarten und Säugetiere beobachten können. Sie werden Gelegenheit haben durch einige der kleinen Dörfer zu spazieren.	
Tag 16	Auto Sundarbans – Kolkata. Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.